

# ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

## **Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Raum Kassel**

Aufgrund des § 17 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 (GVBl. S. 30) und der §§ 5 und 27 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. I S. 103), beide zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 24. Juni 1978 (GVBl. I S. 420), hat die Verbandsversammlung vom 29. März 1979 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Verdienstaufschlag**

1. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes, denen nachweisbar ein Verdienstaufschlag entstehen kann, erhalten einen Durchschnittssatz für Verdienstaufschlag von 40,00 DM je Sitzung. Hausfrauen wird der Durchschnittssatz ohne Nachweis gewährt.
2. Anstelle des Durchschnittssatzes kann der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstaufschlag ersetzt werden.

### **§ 2**

#### **Fahrtkostenersatz**

1. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung sowie den ehrenamtlichen Mitgliedern des Vorstandes werden die tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Fahrtkosten in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Hess. Reisekostengesetzes vom 27. August 1976 (GVBl. I S. 390) in der jeweils geltenden Fassung ersetzt.
2. Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges kann anstelle der Fahrtkosten nach Abs. 1 eine Wegstreckenentschädigung nach den für anerkannt privateigene Fahrzeuge jeweils geltenden Sätzen des Hess. Reisekostengesetzes verlangt werden.

### **§ 3**

#### **Aufwandsentschädigung**

Neben dem Ersatz von Verdienstaufschlag und der Fahrtkosten erhalten die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes für jeden Tag, an dem sie an einer oder mehreren Sitzungen teilgenommen haben, eine Aufwandsentschädigung von 40,00 DM.

### **§ 4**

#### **Ersatzpflichtige Fraktionssitzungen**

Die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen in einem Jahr wird begrenzt durch die Zahl der in diesem Jahr durchgeführten Verbandsversammlungen zuzüglich zwei weiterer Fraktionssitzungen.

### **§ 5**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1979 in Kraft.

Kassel, den 21. Juni 1979

gez. EICHEL  
Verbandsvorsitzender

Vorstehende Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Raum Kassel vom 21. Juni 1979 wird gemäß §§ 7 Abs. 2 und 17 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307) in Verbindung mit § 5 Abs. 3 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. I S. 103) hinsichtlich ihres rückwirkenden Inkrafttretens zum 1. Januar 1979 aufsichtsbehördlich genehmigt.

Kassel, den 29. Januar 1979

Der Regierungspräsident in Kassel

Im Auftrage

gez. Unterschrift

I/2a-3u-